



Psychoonkologie – ein Angebot der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
(Chefarzt Prof. Dr. med. Göran Hajak, MBA).

Kontakt

Während des stationären Aufenthaltes ist jederzeit eine Kontaktaufnahme über den ärztlichen oder pflegerischen Dienst möglich.

Team Psychoonkologischer Konsiliardienst:

- » **Dr. med. Marion Greul-Baumüller**, Oberärztin, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutin, Psychoonkologin (DKG)
- » **Liane Borchardt**, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoonkologin (DKG)
- » **Dr. med. Elena Draghici**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Psychotherapie und Palliativmedizin, Psychokardiologische Grundversorgung, Psychoonkologin (DKG)
- » **Dr. med. Birgit Eis**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoonkologin (DKG)
- » **Fariba Doagoui**, Ärztin in Weiterbildung

SSB_81_21 | 04.2021



Psychoonkologie

Begleitung und Unterstützung bei Diagnose einer Krebserkrankung

Ein Angebot für Betroffene und Angehörige

Sozialstiftung Bamberg

Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

☎ 0951 503-0

✉ info@sozialstiftung-bamberg.de

sozialstiftung-bamberg.de



v.l.: F. Doagoui, Dr. E. Draghici, Dr. B. Eis, Dr. M. Greul-Baumüller, L. Borchardt

Psychoonkologie: ein Angebot für Betroffene und Angehörige.

Die Diagnose Krebs löst bei vielen Betroffenen oft Entsetzen und Angst aus. Trotz gesteigerter Heilungsraten oder chronischer Verlaufsformen der Krankheit wird sie auch heute noch häufig automatisch mit Sterben und Tod verknüpft. Von einem Moment auf den anderen stellt sie einen tiefen Einschnitt im Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen dar. Die plötzlichen Veränderungen führen erfahrungsgemäß zu großen Belastungen aller Beteiligten. Neben der erforderlichen körperlichen Behandlung wie z.B. Operation, Bestrahlung oder Chemotherapie kann die psychoonkologische Begleitung und Behandlung helfen, die Belastungen zu mildern und die Lebensqualität zu erhalten oder wieder herzustellen.

Die Einbeziehung des seelischen Erlebens ergänzt so die Therapie von Krebserkrankungen im Sinne eines ganzheitlichen Behandlungskonzeptes.

Ziel der psychoonkologischen Behandlung und Begleitung ist es, die Betroffenen und ihre Angehörigen bei der ganz individuellen Bewältigung der Erkrankung zu unterstützen. Die vielen möglichen Probleme und Ängste, die im Zusammenhang

mit einer Krebserkrankung auftreten, sind normale Reaktionen auf eine bedrohliche Belastungssituation. Dann kann es einfach wohltuend sein, mit jemanden, der diese Belastungen, Sorgen und Nöte kennt, zu sprechen, im gemeinsamen Gespräch Ängste zu mildern, die Auseinandersetzung mit wichtigen Sinn- und Lebensfragen zu unterstützen und nach individuellen Lösungen zu suchen.

Manchmal kann aber unter den schweren Belastungen z.B. auch eine Angststörung oder Depression entstehen, die jedoch psychotherapeutisch und gegebenenfalls medikamentös meist gut behandelbar ist.

Unser Angebot:

- » Krisenintervention
- » Einzelgespräch
- » Paar- und Familiengespräche
- » Gespräche mit Angehörigen
- » Entspannungsverfahren und Imagination
- » wenn nötig: Empfehlung einer medikamentösen Therapie
- » Hilfe bei der Suche nach einem ambulanten Psychotherapieplatz
- » Vermittlung von Kontakten zu weiteren Unterstützern z.B. Seelsorge, Sozialdienst, ...
- » Ohrakupunktur nach dem NADA-Konzept – abhängig von der Grunderkrankung nach individueller Absprache
- » **Kaffee-Treff für stationäre und ambulante Patienten an jedem 3. Dienstag im Monat**

Noch eine Bitte

Mit diesem Informationsblatt überreichen wir Ihnen einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung Ihres momentanen Befindens (Distress-Bogen). Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit diesen auszufüllen, da die darin enthaltenen Informationen uns helfen, Ihren aktuellen Unterstützungsbedarf zu ermitteln. Wenn Sie uns diesen Bogen ausgefüllt zurückgeben (auf Wunsch wird Ihnen hierzu gerne ein Umschlag zur Verfügung gestellt), können wir Ihnen zeitnah die erforderliche Unterstützung anbieten.

Vielen Dank!